

Der magische Fahrstuhl

Mit Wasserdruck Dinge bewegen

Wasser fasziniert jedes Kind. Wie viel Kraft in diesem Element steckt, entdecken wir in unserem Experiment des Monats.

Man braucht dazu zwei Spritzen (20 ml), einen Plastikschlauch, der auf die Spitze der Spritzen passt (Spritzen und Schlauch bekommt man in der Apotheke oder beim Arzt), eine Styroporplatte (mindestens 20 x 20 x 1 cm), ein Stück Pappe, einen Schraubendreher (um ein Loch in das Styropor zu bohren), zwei Becher und Heißkleber.

Impulse für die Kinder:

- Die Spritze erst mit Luft füllen, dann die Spitze auf den Finger halten und drücken. Anschließend Wasser in die Spritze aufziehen und wieder auf den Finger halten und drücken. Was passiert? Und was ist dabei der Unterschied zwischen Luft und Wasser?
- Die beiden Spritzen mithilfe des Schlauchs verbinden. Beide Spritzen sind mit Luft gefüllt. Jetzt kann man probieren, was passiert, wenn bei beiden Spritzen der Kolben ganz vorne bzw. ganz hinten ist. Oder wenn an einer Spritze der Kolben vorne und bei der anderen hinten ist.

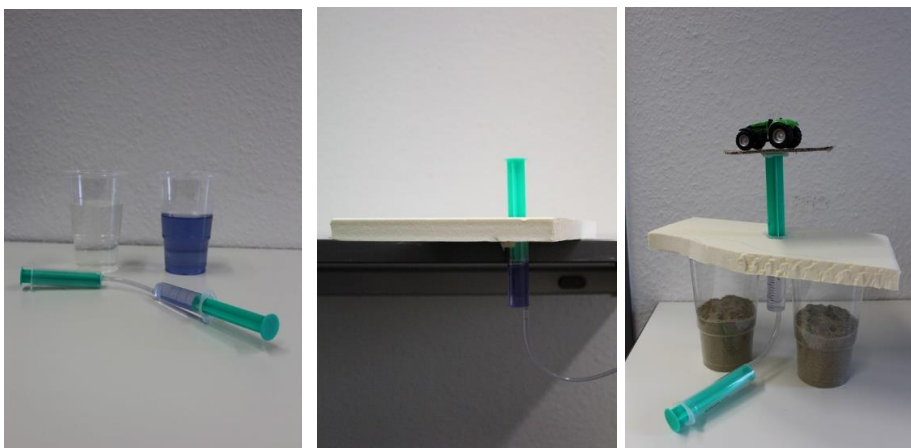
Der Fahrstuhl:

Zuerst klebt man mit dem Heißkleber ein Stück dicke Pappe oben auf den Kolben einer der Spritzen. Anschließend bohrt man mit dem Schraubendreher ein Loch für die Spritze in die Styroporplatte. Dann steckt man die Spritze von oben in das Loch; der Kolben muss in der Spritze sein. Jetzt zieht man mit der zweiten Spritze Wasser auf und verbindet die Spritze mithilfe des Schlauchs mit der Spritze im Styropor.

Tipp: Das Wasser kann man mit Krepppapier einfärben.

Nun legt man die Styroporplatte auf die zwei Becher und drückt den Kolben der anderen mit Wasser gefüllten Spritze und beobachtet, was passiert.

Tipp: Die beiden Becher mit Sand füllen.



Die Bärengruppe der Kita Wilhelmsfeld hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht und nach intensivem Tüfteln und Ausprobieren einen Traktor-Aufzug gebaut:



Fotos: Forscherstation